Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

der gebranten colera iz fvehet ovch daz hov
bet. vñ macher den mvnt wol smechende.
vñ vertriber der ovgen tvnchel. der da ist
von einem swarzen tvust. wil dv catar
ticvm machen. So nim cymmini nardi.
stein wrze saxifrage iegelichel zwo drag
me vñ ein halbe nagelin. ingber celtice
swarzel pheffers langes pheffel cardamo
me amonii iegelischel ein dragm vñ ein
halbe. von dem allen mache ein pvlver
vñ dwir den mit gemeinem honige. Dar
nach zedem wngisten iv daz zvker dar zv.
wol gestozzens. Der erzenie solt dv geben
vor ezzens od nach ezzens als groz als ein

g. vij

Dyacastorium fvr vō dyacastoreos mvscat.
ber des ersten daz flevma. da nach di me
lancoliam. vñ treiber lvtzel vñ ist gvt fvr den
alten hovptwen. vñ fvr di vallvn den svht vñ
fvr di apopleciam. vñ fvr den swindel. vñ ist
gvt den ertrivten in dem hovpt we ist vnd
den maniacis. vñ den melancolicis. Iz ist
ovch gvt fvr daz vergiht. vñ aller meist fvr
daz in dem hovpt da ist. Iz ist gvt fvr den sich